

## Schulvisitation im Land Brandenburg

Im Schuljahr 2005/2006 wurde die Schulvisitation als externe Evaluation der öffentlichen Schulen im Land Brandenburg eingeführt. Sie ist ein etablierter Bestandteil der Qualitätsentwicklung und gibt wichtige Impulse für eine nachhaltige Schulentwicklung.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 gilt ein verändertes Verfahren der Visitation. Wichtigste Neuerung ist die Unterscheidung in Basis- und Wahlmerkmale (vgl. Grafik). Die Schulkonferenz und die Schulaufsicht werden stärker als bisher beteiligt.

## Aufgaben der Schulvisitation

- Bewertung der schulischen Arbeit durch eine unabhängige Außensicht
- Impulsgebung für Schul- und Unterrichtsentwicklung über Stärke-Schwächen-Analyse
- Gewinnung von Informationen, die als Steuerungswissen in Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Schulen einfließen
- Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht in den staatlichen Schulämtern

## Erkenntnisquellen der Schulvisitation

- **Datenanalyse:** Aus der Analyse der schulischen Unterlagen (Schulreport) werden Informationen über die Qualität schulischer Arbeit gewonnen.
- **Befragungen/Interviews:** Mit den Akteuren der Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern) werden vorab schriftliche Befragungen und vor Ort Gruppeninterviews geführt.
- **Unterrichtsbeobachtungen:** Die Überprüfung fachübergreifender Kriterien guten Unterrichts erfolgt durch Unterrichtsbesuche vor Ort.

## Zentrale Erkenntnisse 2005 – 2016

**Stärken** der brandenburgischen Schulen sind:

- Unterrichtsorganisation
- Führungsverantwortung der Schulleitung
- Klassen- und Arbeitsklima sowie Schulkultur

**Aufgaben** der brandenburgischen Schulen, z. B.:

- Ausrichtung des Schulleitungshandelns auf die Schulentwicklung
- Qualitätsentwicklung durch interne Evaluation
- Berücksichtigung unterschiedlicher Leistungsniveaus im Unterricht

## Grundlagen der Schulvisitation

- Brandenburgisches Schulgesetz
- geltende Rechtsvorschriften für die jeweilige Schulform
- Verwaltungsvorschrift Schulvisitation
- Orientierungsrahmen Schulqualität



## Visitationsprozess

Die Gesamtdauer von der Planungsphase bis zum Abschluss beträgt etwa 14 bis 16 Monate.

### Planungsphase

- Datenerhebung mit Selbstauskunft der Schulleitung
- Lageeinschätzungsgespräch
- Benachrichtigung zum konkreten Visitationstermin

### Vorbereitungsphase

- telefonisches Vorgespräch
- Beschluss der Schulkonferenz zu den Wahlmerkmalen
- Erstellung Schulreport
- Durchführung der Befragungen

### Hauptphase mit der Visitation vor Ort

- Interviews
- Unterrichtsbeobachtungen
- dialogische Rückmeldung an den/die Schulleiter/in
- Rückmeldung an die Schulkonferenz unter Teilnahme der Schulaufsicht

### Ergebnisphase

- Bericht an die Schule
- Bilanzgespräch zwischen Schulleitung und Schulaufsicht
- Kurzbericht im öffentlichen Schulporträt

## Kontakt

Schulvisitation Brandenburg  
Geschäftsstelle  
beim Landesinstitut für Schule und Medien  
Berlin-Brandenburg (LISUM)  
Struveweg, Haus 5  
14974 Ludwigsfelde  
Tel.: 03378 209 150  
Fax: 03378 209 156  
Leiterin Schulvisitation: Marion Berthold  
E-Mail: [geschaeftsstelle@schulvisitation.brandenburg.de](mailto:geschaeftsstelle@schulvisitation.brandenburg.de)  
Ansprechpartnerin Geschäftsstelle: Ines Rieger  
[www.bildungserver.berlin-brandenburg.de/schulvisitation.html](http://www.bildungserver.berlin-brandenburg.de/schulvisitation.html)



QR-Code mit Link zur o.g. Seite der Schulvisitation auf dem Bildungserver

Impressum:

1. Auflage: Dezember 2017

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
des Landes Brandenburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(v. i. S. d. P.)  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam  
Internet: [mbjs.brandenburg.de](http://mbjs.brandenburg.de)  
E-Mail: [pressestelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mbjs.brandenburg.de)  
Druck: GS Druck und Medien GmbH



**Schulvisitation  
auf einen Blick**

